

Aufgaben Coach Developer Berufsprüfung

1. Einleitung

Das vorliegende Dokument gibt einen Überblick zur Tätigkeit als Coach Developer (CoDe). Es handelt sich um eine Ergänzung zum [Coach Developer: Manual](#) des BASPO. Beschäftige dich daher zuerst mit dem Manual.

CoDe begleiten Kandidierende, die das Ziel haben an den Berufsprüfungen (BP) den eidgenössischen Fachausweis als «Trainer:in Leistungssport» zu erlangen. Sie agieren prozessberatend, unterstützen bei Fachfragen und stehen den Kandidierenden bei allen Schritten zur Vorbereitung auf die eidgenössischen Berufsprüfungen bei. Die folgenden Kapitel sollen einen Überblick über die Ausbildung, konkrete Aufgaben, inklusive den entsprechenden Terminen geben.

2. Voraussetzung

Siehe Manual

3. Ausbildung

Der Ausbildungsstart als CoDe erfolgt gleichzeitig mit dem Start des Berufstrainerlehrgangs (BTL) der zu begleitenden Person auf ihrem Weg zur Trainerin oder zum Trainer Leistungssport. In 7 Schritten erlangen CoDe ihre Qualifizierung. Die einzelnen Schritte sind im Manual beschrieben.



Abbildung 1: 7-Schritte zum Coach Developer (BASPO)

4. Tätigkeiten

Nachfolgend einige Ergänzungen und Erklärungen zu den Schritten 3 und 6 sowie zur Projektarbeit.

4.1 Schritt 3: Praktische Tätigkeiten

CoDe verpflichten sich zu drei Standortgesprächen, drei Trainings- / Wettkampfbesuchen und dem Prüfungsauswertungsgespräch.

Aus den drei Standortgesprächen entwickelt sich der Teilbericht 1 «Selbstreflexion und Trainerprofil» der Projektarbeit der Kandidierenden.

Gespräch	Schwerpunkt	Zeitpunkt
Standortgespräch 1	Initialgespräch	Zu Beginn der Ausbildung
Standortgespräch 2	Entwicklungsgespräch	In der Mitte der Ausbildung
Standortgespräch 3	Prüfungsvorbereitungsgespräch	Vor der Prüfung
Prüfungsauswertungsgespräch	Nachbesprechung Prüfung	Nach der Prüfung

CoDe tätigen drei Trainings- / Wettkampfbesuche, wobei davon mindestens zwei Trainingsbesuche und, wenn organisatorisch möglich, ein Wettkampfbesuch.

4.2 Schritt 6: Expert:in an der Berufsprüfung

CoDe bestätigen den von den Kandidierenden gewählten Termin zur mündlichen Prüfung und nehmen daran teil.

Vor den BP erstellen CoDe, in Absprache mit dem Trainer:innenausbildungsverantwortlichen Leistungssport Swiss Volley (TAV LS) drei sportartspezifische Fallstudien zuhanden der Prüfungskommission. Die Antworten werden nach den BP durch den TAV LS und die CoDe bewertet.

Zusätzlich formulieren CoDe vor der Prüfung maximal 5 Fragen zu den Teilberichten 2 und 3 der Projektarbeit.

4.3 Projektarbeit der Kandidierenden

CoDe begleiten die Kandidierenden bei der Erarbeitung der Projektarbeit und bewerten diese nach Abschluss gemäss Vorgaben vom BASPO (diese werden nach der Einreichung der Projektarbeit zur Verfügung gestellt).

4.4 Unterlagen der Kandidierenden zur Prüfungszulassung

Für die Zulassung zu den BP müssen durch die Kandidierenden folgende Unterlagen spätestens 6 Wochen vor der Prüfung auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS abgelegt werden:

- Bestätigung im Bereich erste Hilfe / Sanität
- Nachweis beruflicher Praxis als aktive Trainerin mit Kaderathletinnen
- Bestätigung Trainings- / Wettkampfbesuche und Praxisbefähigung
- Bestätigung Standortbestimmungen
- Themenwahl zum Teilbericht 3 (frei gewähltes Thema) und Teilbericht 4 (Praktikum)
- Abgabe der Projektarbeit

CoDe prüfen und unterzeichnen die Unterlagen b, c, d und e. Alle einzureichenden Dokumente sind auf der Webseite zu finden: [Berufsprüfungen](#)

5. Übersicht Aufgaben

Zusammengefasst ergeben sich daraus folgende Termine und Aufgaben für CoDe:

Assessment	(freiwillig) teilnehmen
Initialgespräch	durchführen
Entwicklungsgespräch	durchführen
Prüfungsvorbereitungsgespräch	durchführen
Trainings- / Wettkampfbesuche 1 bis 3 (können mit Gesprächsterminen kombiniert werden)	durchführen
Trainings- / Wettkampfbesuche und Standortbestimmungen	bestätigen
Themenwahl Projektarbeit zum Teilbericht 3 und 4	bestätigen
Drei sportartspezifische Fallstudien	erstellen
Projektarbeit und Formulierung fünf Fragen zu Teilberichten 2 und 3	bewerten/erstellen
Mündliche Prüfung	anwesend sein
Prüfungsauswertungsgespräch	durchführen

6. Zeitlicher Aufwand

Die Ausbildung zur Trainerin oder zum Trainer Leistungssport dauert in der Regel circa 2 Jahre. Daher erstreckt sich der Aufwand für CoDe ebenfalls über diese Zeitspanne. Nach den Schritten aus Abbildung 1 ergibt sich folgender Aufwand:

Schritt	Inhalte	Aufwand
Schritt 1	Kurs Coach Developer	2 Tage
Schritt 2	Selbststudium	15 - 20 Stunden
Schritt 3	3 Gespräche & 3 Trainings- / Wettkampfbesuche	3 Tage
Schritt 4	Fallsupervisionen	1 Tag
Schritt 5	Journal	Fortlaufend
Schritt 6a	Bewertung Projektarbeit	1 Tag
Schritt 6b	Expert:in an der Berufsprüfung	½ Tag
Schritt 6c	Erstellung/Bewertung Fallstudien	½ Tag
Schritt 7	Abschlussgespräch CoDe	½ Tag
Total inkl. Ausbildung		Ca. 80 Stunden
Total ab der zweiten Begleitung		Ca. 40 Stunden

Ab der zweiten Begleitung beträgt der zeitliche Aufwand ca. 40 Stunden.

Einmal jährlich nehmen CoDe an einem zweistündigen Austausch mit dem TAV LS teil. Dafür werden zwei Zeitfenster Anfang September und Anfang März angeboten.

7. Entschädigung

CoDe werden von Swiss Volley mit CHF 1'500 entschädigt. Dieser Betrag setzt sich aus den oben beschriebenen Bereichen zusammen. Wird die Ausbildung vorzeitig abgebrochen, werden nur die bereits geleisteten Aufwände des CoDe entschädigt.

8. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Vollwort
BP	Berufsprüfungen
CoDe	Coach Developer
BTL	Berufstrainerlehrgang
TAV LS	Trainer:innenausbildungsverantwortliche Leistungssport Swiss Volley